

Umsatz von Reformhaus® geht im Corona-Jahr 2021 leicht zurück

Hamburg, Juli 2022 – Reformhaus® erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 765 Millionen Euro. In einem Jahr, das über weite Strecken nach wie vor von den Folgen der Corona-Pandemie und ihren Einschränkungen geprägt war, waren dies 1,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Erst im zweiten Halbjahr hatte das Fachgeschäft für ganzheitliche Gesundheit von der allmählichen Belebung der Innenstädte profitieren können. Für das laufende Jahr 2022 erwartet Reformhaus® weiterhin eine Verunsicherung und Konsumzurückhaltung vor allem durch die teilweise massiven Preissteigerungen und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine.

Reformhaus® meldet für 2021 einen Rückgang von 776 Millionen auf 765 Millionen Euro. Der Umsatz lag damit im letzten Jahr deutlich über dem Niveau von 2019 (690 Millionen Euro). 2020 war er überdurchschnittlich stark um über zwölf Prozent angestiegen. „Das Marktumfeld bleibt wenig berechenbar. Kund:innen kaufen seltener ein, und der Trend zum One-Stop-Shopping belastet vielerorts Fachgeschäfte in zentralen Lagen in ihrer Geschäftstätigkeit“, erläutert Carsten Greve, Vorstand der Reformhaus eG. „Dagegen können viele Reformhäuser in kleinen und mittleren Städten durch das veränderte Verhalten der Konsument:innen zugewinnen.“

Inspiration für Anspruchsvolle im „sprechenden“ Einzelhandel

„Wir sind gut aufgestellt und gehen mit verhaltenem Optimismus auch durch krisenhafte Entwicklungen im Markt“, kommentiert Rainer Plum, Vorstand der Reformhaus eG. Mit dem zukunftsweisenden Konzept des ´sprechenden´ Einzelhandels wird Reformhaus® einen starken Fokus darauf legen, Kund:innen durch Freundlichkeit, Zugewandtheit und qualifizierte Beratungsangebote zu überzeugen. „Wir positionieren uns im Markt als Inspirationsgeber für ein vitales Leben. Denn Gesundheit ist zum Megatrend geworden, viele Menschen suchen jetzt gute Empfehlungen, um ihre hohen Ansprüche an die Lebensqualität zu erfüllen“, begründet Plum.

Ausbau der Online-Strategie für neue Wachstumsfelder

Schon seit einigen Jahren werden die Reformhäuser bundesweit nach und nach erfolgreich modernisiert, um Kund:innen hellere und großzügiger geschnittene Einkaufsstätten bieten zu können. Die Mitarbeitenden bilden sich regelmäßig in der

angeschlossenen Reformhaus-Fachakademie fort. Mit einer neuen Online-Strategie setzt Reformhaus® außerdem auf den Ausbau der Aktivitäten im E-Commerce. Seit Februar 2022 wird das Wachstumsfeld unter dem Dach der Reformhaus® digital GmbH gebündelt, Ende 2022 zahlreiche bisherige Mitglieder-Shops in einen neuen zentralen Reformhaus® Online-Shop überführt, so dass Kund:innen nur noch eine Reformhaus® Adresse im Internet ansteuern müssen, um sich über die zahlreichen hochwertigen Produkte und Dienstleistungen zu informieren: www.reformhaus.de.

Beratung für sinnlich erfahrbare Produkte

Mittelfristig rechnet Vorstand Plum damit, dass der Online-Bereich einen Anteil von 5 bis 10 Prozent am Gesamtumsatz erreichen wird. Die vielseitige Produktpalette reicht von vegetarischen und veganen Lebensmitteln über Nahrungsergänzungsmittel und freiverkäufliche Arzneimittel bis zu zertifizierter Naturkosmetik. „Die Stärke von Reformhaus® liegt in den Geschäften vor Ort, denn gerade beratungsintensive Produkte und solche, die sinnlich erfahrbar sind, lassen sich nicht so gut online vertreiben, das gelingt besser mit der kompetenten Unterstützung der top-ausgebildeten Fachberater:innen in den Reformhäusern“, ist er überzeugt. Reformhaus® will das Online-Geschäft und die Fachgeschäfte in guter Balance halten. Nach den aktuellen Geschäftszahlen verzeichneten einige der Produktsegmente, die 2020 noch stark gewonnen hatten, im Jahr 2021 einen Rücksetzer. Lebensmittel zum Beispiel verloren um zwei Prozent, freiverkäufliche Arzneimittel um rund sieben Prozent. Der Bereich Kosmetik und Körperpflege wuchs dagegen um über ein Prozent.

Über Reformhaus®

Reformhaus® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Reformhaus eG und wird ausschließlich von den angeschlossenen Fach-Einzelhändlern (Reformhäuser) des Verbundes genutzt. In Deutschland gibt es aktuell 968 Reformhäuser, in Österreich sind es rund 75 Absatzstellen. www.reformhaus.de

Pressekontakt: ReformhausMarketing GmbH (Maria Lamping, Ariane Knauf), Conventstraße 8-10, Haus D, 22089 Hamburg, Tel. 040-2805819-18, presse@reformhaus.de